

Theater Pavillon Luzern

PERFORMAGE

Das erste performative Festival der Schweiz mit Menschen im Alter 60plus

25

20. - 28.06.
23. - 25.

Infos + Tickets



TANZTHEATER DRITTER FRÜHLING ZÜRICH



KOLLABORATION SILKE Z. & DAVID VOGEL KÖLN



THEATER POWER FLOWER BASEL



SENIOR LAB ZÜRICH

Informationen

Alle detaillierten Informationen zum Festival-Programm, den Workshops und Ticketbestellung siehe: www.performage.ch

FESTIVALBEIZ

Treibhaus Luzern
www.treibhaus.ch

TICKETS

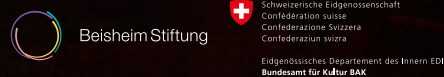
Einzeleintritt: CHF 30.- / 20.-* / 15.-**
Festivalpass: CHF 120.- / CHF 100.-*
Workshops: CHF 15.-
* In Ausbildung, Kulturlegi, IV-Bezüger:in
** Spezialeintritt für «Ich bi e_n_Igel»

FESTIVALZENTRUM

Theater Pavillon Luzern
Spelteriniweg 6
6006 Luzern

Mit Bus 6, 7, oder 8 bis Busstation Weinbergli.
Gebührenpflichtige Parkplätze finden sich bei der Kantonsschule Alpenquai

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:



ERNST GÖHNER STIFTUNG

KANTON LUZERN Kulturförderung SWISSIOS

Stadt Luzern FUKA-Fonds



LA CIE C2C/GENÈVE



TÖNSTÖR DAS FREIE ORCHESTER BERN



GREYHOUNDS VORALPENTHEATER LUZERN



LES REINES PROCHAINES

peter moser grafikdesign

In der Schweiz hat sich fast unmerklich eine neue Kulturszene entwickelt. Menschen im Alter 60plus agieren auf der Bühne – und wie! Theater-, Tanz- und Musikproduktionen mit Menschen 60plus aus Luzern, Bern, Basel, Zürich, Genf und eine Gasttruppe aus Köln (D) sind auf den Bühnen des Theater Pavillons Luzern tagsüber und abends zu sehen. Dazu bieten wir neun künstlerische Workshops für unser Publikum an, auch mit Tessiner Beteiligung. Wir freuen uns auf die Kraft und Vielfalt dieses performativen Schaffens.

Co-Präsidium Verein PERFORMAGE
Dalit Bloch, Reto Ambauen

Programm

20.6.

Fr / 19.15 / Theater Pavillon Luzern

FESTIVAL-ERÖFFNUNG

mit Dalit Bloch, Reto Ambauen
Co-Präsidium Verein PERFORMAGE

Grussworte von
Dr. Armin Hartmann, Bildungs-
und Kulturdirektor Kanton Luzern

Fr / 19.15 / Saal /
Anschliessend an Festivaleröffnung

Tanztheater Dritter Frühling Zürich ZOPF AB

Wir durchsuchen die Regeln des Zusammenlebens und experimentieren entlang ihrer Grenzen und Verschiedenheiten.

DAß OPFER DES FRÜHLINGSOPFERS

Wir nähern uns dem legendären Werk von Strawinsky direkt über die Partitur und spielen die Noten mit unseren Körpern.

21.6.

Sa / 10.30 / Saal /
Anschliessend Nachbesprechung

Tanztheater Dritter Frühling Zürich ZOPF AB

Wir durchsuchen die Regeln des Zusammenlebens und experimentieren entlang ihrer Grenzen und Verschiedenheiten.

DAß OPFER DES FRÜHLINGSOPFERS

Wir nähern uns dem legendären Werk von Strawinsky direkt über die Partitur und spielen die Noten mit unseren Körpern.

Sa / 14.00 / Studio 1

Theater Power Flower Basel YCH BI E_N_IGEL

Ein Theaterstück für Menschen ab 5 Jahren nach dem Bilderbuch von Isolde Stark «Vom Igel der keiner mehr sein sollte».

Sa / 19.30 / Saal

La Cie C2C Genève RITOURNELLES

20 Tänzerinnen kreieren gemeinsam eine Performance, in der die Geste sowohl von der Kraft der Schwesternschaft als auch vom Jubel der getanzten Geste einer einzelnen Frau erzählt.

22.6.

So / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

La Cie C2C Genève RITOURNELLES

20 Tänzerinnen kreieren gemeinsam eine Performance, in der die Geste sowohl von der Kraft der Schwesternschaft als auch vom Jubel der getanzten Geste einer einzelnen Frau erzählt.

So / 14.00 / Saal

Anschliessend Nachbesprechung

Theater Power Flower Basel YCH BI E_N_IGEL

Ein Theaterstück für Menschen ab 5 Jahren nach dem Bilderbuch von Isolde Stark «Vom Igel der keiner mehr sein sollte».

23.6.

Mo / 19.30 / Saal

Theater Power Flower Basel AUFGETAUT

Freuen Sie sich auf eine inspirierende, überraschende und erwärmende Performance im Sinne von: «Im Alter kann man mehr als sterben».

24.6.

Di / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

Theater Power Flower Basel AUFGETAUT

Freuen Sie sich auf eine inspirierende, überraschende und erwärmende Performance im Sinne von: «Im Alter kann man mehr als sterben».

Di / 18.30 / Treibhausgarten

Tönstör Das Freie Orchester Bern KLANGSPRUDEL

EINE MUSIKALISCHE INTERVENTION IM FREIEN

Jubilieren im Alltag, mal dahinter oder drüber raus. Aber nicht zur Besspassung, sondern todernst. Böh-tuuh. Tscha-ha-sch. Sch!

Di / 19.30 / Saal

Senior LAB Zürich CARING COMMUNITIES – ODER WIE WIR GEMEINSAM GRASEN

Mit Humor und Vulnerabilität, mit Leichtigkeit und Tiefgang wagen 16 Senior:innen das Experiment «Caring Communities».

25.6.

Mi / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

Senior LAB Zürich CARING COMMUNITIES – ODER WIE WIR GEMEINSAM GRASEN

Mit Humor und Vulnerabilität, mit Leichtigkeit und Tiefgang wagen 16 Senior:innen das Experiment «Caring Communities».

Mittwoch / 19.30 / Saal

Tönstör Das Freie Orchester Bern ZEITENWENDE

Dem Zeitenwandel auf den verschiedenen Lebensbühnen spüren wir in unserer Sammlung von aufrührerischen und besinnlichen Musikstücken nach

26.6.

Do / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

Tönstör Das Freie Orchester Bern ZEITENWENDE

Dem Zeitenwandel auf den verschiedenen Lebensbühnen spüren wir in unserer Sammlung von aufrührerischen und besinnlichen Musikstücken nach.

Do / 19.30 / Saal

Kollaboration Silke Z. & David Vogel Köln

TEMPTATION

Kollaboration Silke Z. & David Vogel Köln TEMPTATION

Komm ein bisschen näher. Noch näher. Ganz nah. Spürst du unser Alter? Schmeckst du unsere Erfahrungen? Begehrt Du unser Wissen? Welchen Körper offenbarst du mir?

27.6.

Fr / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

Kollaboration Silke Z. & David Vogel Köln TEMPTATION

Komm ein bisschen näher. Noch näher. Ganz nah. Spürst du unser Alter? Schmeckst du unsere Erfahrungen? Begehrt Du unser Wissen? Welchen Körper offenbarst du mir?

Fr / 19.30 / Saal

Greyhounds – VorAlpentheater Luzern NEUES AUS VERONA

Die Greyhounds erzählen «Romeo und Julia» neu. Ein charmanter Theaterabend über die grosse Liebe, berührend und keck mit viel Chormusik.

28.6.

Sa / 10.30 / Saal
Anschliessend Nachbesprechung

Greyhounds – VorAlpentheater Luzern NEUES AUS VERONA

Die Greyhounds erzählen «Romeo und Julia» neu. Ein charmanter Theaterabend über die grosse Liebe, berührend und keck mit viel Chormusik.

Workshops

14.6. / WORKSHOP 1

Sa / 10–14.00 / Studio 2

15.6. / WORKSHOP 1

So / 10–14.00 / Studio 2
So / 16.00 / Performance im öffentlichen Raum in Luzern

DIE QUADRATUR DES KREISES

25.6. / WORKSHOP 2

Mi / 14–16.00 / Studio 1

ROND UME TON

25.6. / WORKSHOP 3

Mi / 14–16.00 / Studio 2

GÄRTENMUŠIK – MUSIKALISCHE IMPROVISATIONEN ZU FLORA & FAUNA

26.6. / WORKSHOP 4

Do / 14–16.00 / Studio 1

DAS KLEINE 1X1 DES THEATERSPIE- LENS. ENTDECKE DIE MAGIE DES THEATERS!

26.6. / WORKSHOP 5

Do / 14–16.00 / Studio 2

HAUPT- UND URSACHE: STIMME

27.6. / WORKSHOP 6

Fr / 14–16.00 / Studio 1

NÄH-NÄH

27.6. / WORKSHOP 7

Fr / 14–16.00 / Studio 2

WIR !

28.6. / WORKSHOP 8

Sa / 14–16.00 / Studio 2

STORYTELLING MIT BEWEGUNG UND TANZ

28.6. / WORKSHOP 9

Sa / 14–16.00 / Studio 1

THEATER- IMPROVISATION NACH KEITH JOHNSTONE

Film

23.–26.6. / 17.00 / Studio 1

Dance on Screen TANZKURZFILME MIT MENSCHEN 60PLUS

Andrea Boll ist künstlerische Leiterin und Choreografin von bollwerk und kreiert mit bollwerkfilm Tanzfilme.

Täglich 18.00 / Studio 1

Tanztheater Dritter Frühling Zürich SACRE DU 3EME PRINTEMPS – TANZFILM

Ein Generationen-übergreifenden Projekt nach dem weltbekannten Bühnenwerk von Igor Strawinsky (Musik) und Vaslav Nijinski (Tanz).

Podium

25.6. / Mi / 18.00 / Saal

1-2-3 BÜHNE FREI! PERFORMATIVES SCHAFFEN MIT MENSCHEN 60PLUS

Die Geschäftsleiterin einer Förderstiftung, eine Regisseurin und ein Schauspieler schauen aus drei verschiedenen Blickwinkeln auf das kulturelle Schaffen von Menschen im Alter 60plus.

Moderation:
Barbara Stöckli
Auf dem Podium:
Marina Noteboom,
Geschäftsführerin Beisheim
Stiftung;
Dalit Bloch,
Regisseurin, Co-Präsidentin
Verein PERFORMAGE;
Guido Dillier,
Spieler bei Greyhounds,
Voralpentheater Luzern

Festivalabschluss

28.06. / Sa / 19.30 / Saal

KONZERT MIT LES REINES PROCHAINES BASEL

PERFORMAGE.CH